

Welche Unterlagen werden für die KYC-Prüfung benötigt?

Für die Einrichtung eines Shift4-Händlerkontos ist eine sogenannte KYC-Prüfung erforderlich. KYC steht für „Know Your Customer“ und dient der eindeutigen Identifizierung des Unternehmens, der verantwortlichen Personen und der wirtschaftlich Berechtigten.

WICHTIG

Welche Dokumente konkret benötigt werden, hängt von der Rechtsform und der Eigentümerstruktur des Unternehmens ab.

- | | | |
|-----------|------------------------|---|
| 01 | Unternehmen | Stammdaten und offizielle Registerunterlagen |
| 02 | Verantwortliche | Geschäftsführer, Inhaber und Vertretungsberechtigte |
| 03 | Eigentümer | Beteiligungsverhältnisse und wirtschaftlich Berechtigte |
| 04 | Geschäftskonto | Nachweis der Bankverbindung für Auszahlungen |

Übersicht der erforderlichen Unterlagen

1. Unternehmensunterlagen

Benötigt werden aktuelle Nachweise über das Unternehmen und dessen Stammdaten.

Die Dokumente müssen folgende Angaben enthalten:

- vollständiger offizieller Unternehmensname
- Handelsregister- oder Registrierungsnummer, sofern vorhanden
- Gründungsdatum
- Geschäftsanschrift
- Geschäftsführer oder Inhaber
- Eigentümerstruktur

Als Nachweis eignen sich beispielsweise:

- aktueller Handelsregistrauszug
- Gewerbeanmeldung
- Gesellschaftsvertrag oder Satzung
- sonstige offizielle Registerunterlagen

Zusätzliche Prüfung

Bei Bedarf kann ein Nachweis angefordert werden, dass das Unternehmen weiterhin besteht und nicht aufgelöst, gelöscht oder abgewickelt wurde.

2. Geschäftsführer oder Inhaber

Die vertretungsberechtigten Personen des Unternehmens müssen eindeutig nachgewiesen werden.

Benötigte Angaben	Geeignete Nachweise
• vollständiger Name • Geburtsdatum • Wohnanschrift • Funktion im Unternehmen	• Handelsregistrauszug • Geschäftsführerregister • Satzung oder Gesellschaftsvertrag • offizielle Bestätigung der vertretungsberechtigten Person

Eine gesonderte Bestätigung sollte in der Regel nicht älter als drei Monate sein.

3. Eigentümerstruktur

Die Eigentums- und Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens müssen vollständig nachvollziehbar sein.

Benötigt werden:

- Gesellschaftsstruktur
- Namen der beteiligten Personen und Unternehmen
- jeweilige Beteiligungsquoten
- Angabe der wirtschaftlich Berechtigten

Als Nachweis können eingereicht werden:

- Auszug aus dem Transparenzregister
- aktuelles Organigramm
- Gesellschafter- oder Aktionärsverzeichnis
- Handelsregistrauszüge der beteiligten Unternehmen

Komplexe Strukturen

Bei komplexen Unternehmensstrukturen kann ein unterschriebenes Organigramm erforderlich sein.

Wirtschaftlich Berechtigte

Als wirtschaftlich berechtigt gelten grundsätzlich natürliche Personen, die:

- mehr als 25 Prozent der Unternehmensanteile besitzen,
- mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrollieren oder
- auf andere Weise maßgebliche Kontrolle über das Unternehmen ausüben.

Für jede wirtschaftlich berechtigte Person werden benötigt:

Vollständiger Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Wohnanschrift	Nationalität	Ausweis- oder Dokumentennummer

Personenbezogene Nachweise

Identitätsnachweis

Als Identitätsnachweis wird ein gültiges amtliches Lichtbilddokument benötigt.

Akzeptiert werden insbesondere:

- Reisepass - bevorzugt
- Personalausweis
- anderes gesetzlich anerkanntes Lichtbilddokument

Qualitätsanforderung

Das Dokument muss vollständig, gültig und gut lesbar sein. Alle relevanten Seiten und Angaben müssen erkennbar sein.

Adressnachweis

Ist die aktuelle Wohnanschrift nicht im Ausweisdokument enthalten, wird zusätzlich ein Adressnachweis benötigt.

Geeignete Unterlagen sind beispielsweise:

- Rechnung oder Vertrag eines Energie- oder Versorgungsunternehmens
- aktueller Kontoauszug
- behördliches Schreiben
- gültiger Mietvertrag

Aktualität

Der Adressnachweis darf in der Regel nicht älter als sechs Monate sein. Ein reines Postfach wird nicht als Wohnanschrift akzeptiert.

Nachweis des Geschäftskontos

Für das Konto, auf das die Umsätze ausgezahlt werden sollen, wird ein aktueller Kontonachweis benötigt.

Der Nachweis muss enthalten	Akzeptierte Nachweise
• Name der Bank • Name des Kontoinhabers bzw. Begünstigten • IBAN oder Kontonummer • SWIFT- bzw. BIC-Code, sofern erforderlich	• aktueller Kontoauszug • Kontobestätigung der Bank • vollständiger Screenshot aus dem Onlinebanking

Das Konto muss auf den Vertragspartner beziehungsweise das antragstellende Unternehmen lauten.

Check vor der Übermittlung

Bitte prüfen Sie alle Unterlagen vor dem Upload. So vermeiden Sie Rückfragen und Verzögerungen.

✓	Alle Dokumente sind vollständig und gut lesbar.
✓	Fotos und Scans sind weder unscharf noch abgeschnitten.
✓	Ausweisdokumente sind noch gültig.
✓	Namen und Schreibweisen stimmen in allen Unterlagen überein.
✓	Die angegebene Anschrift stimmt mit den Nachweisen überein.
✓	Dokumente wurden nicht nachträglich bearbeitet oder verändert.
✓	Screenshots enthalten alle erforderlichen Angaben.
✓	Bei mehrseitigen Dokumenten wurden alle relevanten Seiten eingereicht.

Hinweis

Je nach Rechtsform, Unternehmensstruktur oder Ergebnis der Prüfung kann Shift4 weitere Unterlagen anfordern. Eine vollständige und gut lesbare Einreichung verhindert unnötige Rückfragen und beschleunigt die Freischaltung des Händlerkontos.

Stand: Januar 2026 · Grundlage: Shift4 KYC-Dokumentenübersicht